

Presseinformation

März 2019

89. Internationaler Genfer Automobilsalon 2019

SsangYong zeigt Modelljahr 2019 auf dem Genfer Automobilsalon

- **Tivoli und XLV mit verbesserter Ausstattung und neuen Farben**
- **Nochmals verbesserter Komfort im SUV-Flaggschiff Rexton**
- **Familien-Van Rodius und Pick-up Musso komplettieren Messeauftritt**

SsangYong präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon sein komplettes Produktportfolio, das verbessert und aufgewertet ins Modelljahr 2019 rollt.

Tivoli/XLV

Der SsangYong Tivoli ist das erste B-Segment-SUV der Marke – und eines der erfolgreichsten SsangYong Modelle überhaupt, seitdem es im März 2015 auf dem Genfer Automobilsalon erstmals vorgestellt wurde.

Verpackt in modernes Design, überzeugt der Tivoli mit umfangreicher Sicherheitsausstattung und einem großzügigen Innenraum, der zu den geräumigsten seiner Klasse zählt. Zum Modelljahr 2019 fährt der Bestseller mit weiteren Verbesserungen vor.

Die auffälligste Neuerung sind zwei Lackierungen: Das lebendige, kraftvolle und jugendliche „Orange Pop“ und das elegantere, stilvolle „Silky White Pearl“ erweitern die Personalisierungsmöglichkeiten. Das neue Orange harmoniert dabei insbesondere mit den neuen 16-Zoll-Leichtmetallfelgen. Das Heck des Tivoli ziert zudem ein überarbeiteter Stoßfänger mit zusätzlichen Chromapplikationen.

In Kombination mit einem farblich abgesetzten Dach verwandeln sich auf Wunsch alle verfügbaren Exterieur-Farben in einer Zweifarblackierung, für das Interieur steht zusätzlich eine braune Farbgebung bereit. Im Innenraum wartet auch ein neuer Automatikschalthebel. Seine Lederummantelung erhöht nicht nur die Wertigkeit, sondern ermöglicht auch sanftere Schaltwechsel.



Die für diese Fahrzeugklasse ohnehin schon ausgezeichnete Geländetauglichkeit verbessert eine Bergabfahrlilfe (HDC) nochmals. Das System greift an steilen Gefällen automatisch ein und begrenzt die Geschwindigkeit auf fünf bis 30 km/h.

Zusätzlichen Komfort verspricht eine automatische Fahrzeugverriegelung, sobald sich der Fahrer mit dem Schlüssel entfernt. Zentrales Bedienelement bleibt der sieben Zoll große Touchscreen, über den sich nicht nur das Audio- und Navigationssystem steuern lässt. Das über Apple CarPlay und Android Auto ins Fahrzeug eingebundene Smartphone wird auch auf dem Bildschirm dargestellt, genauso wie die Anzeige der Rückfahrkamera. Weitere Funktionen sind Bluetooth-Freisprecheinrichtung und iPod-Konnektivität.

Mit Ausnahme der zweifarbigen Chromverzierung am hinteren Stoßfänger profitiert der SsangYong XLV als Langversion des Tivoli ebenfalls von allen Veränderungen.

Rexton

Mit der mittlerweile vierten Modellgeneration hat das SUV-Flaggschiff SsangYong Rexton einen weiteren großen Sprung bei Design, Qualität, Sicherheit und Technologie gemacht. Der Lohn sind zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter den vom 4x4-Magazin verliehenen Titel „4x4 of the Year“.

Das geräumige Allradmodell der Mittelklasse besticht mit ausgewogenen Proportionen und seiner schieren Präsenz. Verpackt in robuste Optik, trifft ausgezeichneter Fahrkomfort auf höchste Geländetauglichkeit. Neue 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im Diamantschnitt-Design unterstreichen den sportlich-eleganten Charakter. Die Front prägen Projektionsscheinwerfer mit Tagfahrlicht, Seiten- und Blinkleuchten sowie LED-Nebelscheinwerfern.

Zum Modelljahr 2019 ist zudem ein intelligentes Smart-Key-Zugangssystem erhältlich: Der Fahrer muss nicht länger den Schlüssel aus der Tasche ziehen, die Türen entriegeln automatisch bei Berührung der Türgriffe. Im Innenraum findet sich ein Lederschalthebel für das Automatikgetriebe, der ebenso zur Wertigkeit beiträgt wie Nappaleder-Sitze mit neuem Muster. Der Fahrer nimmt dabei auf einem vierfach verstellbaren Sitz mit integrierter Lendenwirbelsäule Platz. Auch die Position des Beifahrers lässt sich bequem vom Fahrersitz einstellen.



Im Fond erhöht eine neu gestaltete Armlehne samt Smartphone-Fach zwischen den Getränkehaltern den Komfort gerade auf längeren Reisen. Durch das fortschrittliche Infotainmentsystem sind die Insassen zudem jederzeit bestens vernetzt: Das Smartphone wird via Apple CarPlay und Android Auto eingebunden und auf dem je nach Ausstattung acht bzw. hochauflösenden 9,2 Zoll großen Bildschirm dargestellt. Das Digitalradio DAB und die optionale TomTom-Navigation werden ebenfalls über das Display gesteuert.

Alle wichtigen Informationen liefert die Supervision-Instrumententafel auf ihren Sieben-Zoll-LCD-Bildschirm: Neben Standardinformationen werden beispielsweise Hinweise des Spurverlassenswarners, eine Animation der Heckklappenöffnung und die Richtungshinweise des Navigationssystems angezeigt.

Angetrieben wird der Rexton von einem starken Turbodieselmotor: Aus 2,2 Litern Hubraum schöpft der Vierzylinder 133 kW/181 PS und ein maximales Drehmoment von 400 Nm. Die Kraftübertragung übernimmt wahlweise ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine von Mercedes-Benz entwickelte Siebenstufen-Automatik, mit der die Anhängelast in Verbindung mit dem zuschaltbaren Allradantrieb auf 3,5 Tonnen steigt. Das Allradsystem baut auf der langjährigen SsangYong Erfahrung in diesem Bereich auf und verbessert Geländetauglichkeit und Fahrkomfort gleichermaßen. Hierzu trägt auch die Mehrlenker-Hinterradaufhängung bei.

Musso

Der Pick-up Musso teilt sich die Plattform mit dem Rexton: In Verbindung mit dem zuschaltbaren Allradantrieb garantiert der Leiterraahmen ausgezeichnete Offroad-Eigenschaften und höchste Sicherheit selbst im Gelände.

Den Vortrieb übernimmt der 2,2-Liter-Turbodieselmotor mit 133 kW/181 PS und 400 Nm maximales Drehmoment. Die Kraft des Vierzylinders überträgt ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine Sechsstufen-Automatik von Aisin an zwei oder alle vier Räder. Für die Sicherheit sind unter anderem Spurwechselassistent, Querverkehrswarner und Totwinkelassistent verfügbar, mit denen sich Unfälle vollständig vermeiden oder zumindest deren Folgen abschwächen lassen.



Beachtlich ist die für Pick-ups ungewöhnlich umfangreiche Ausstattung und der hohe Komfort: Neben hervorragender Schulter- und Beinfreiheit profitieren Insassen von Nappaleder-Sitzen und einem modernen Infotainmentsystem, das einen hochauflösenden 9,2-Zoll-Bildschirm, die Smartphone-Einbindung via Apple CarPlay und Android Auto sowie eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung umfasst.